

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	13.03.2024
-----------------	----------------------	------------	------------

Plan International e.V.; hier: Abschlussbericht

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Weiland _____		Datum: 22.02.2024 gez. Leonhardt gez. Duikers					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Mitte Juli 2021 kam es aufgrund eines Extremwetterphänomens mit anhaltenden Starkregenfällen in Eschweiler/Nordrhein-Westfalen zu großflächigen Überflutungen. So konnten aufgrund der Hochwasserschäden soziale und gesundheits-/ freizeit- sowie bildungsbezogene Angebote entweder gar nicht mehr oder nur erheblich eingeschränkt angeboten werden. Soziale Problemlagen und Ungleichheiten haben sich so verstärkt. Hieraus folgte in besonderem Maße ein enormer psychosozialer Unterstützungsbedarf bei Kindern, Jugendlichen und Familien. Zudem war eine Verbesserung der Infrastruktursituation in betroffenen Stadtgebieten von Bedeutung. Die Kinder und Jugendlichen haben ihre Lebens- und Wohnräume, ihre Aufenthaltsorte in der Freizeit und teilweise ihren schulischen Ankerplatz verloren.

Die Hochwasserbetroffenheit ist grundsätzlich altersunabhängig. Jedoch besteht bei Kindern und Jugendlichen aufgrund der multiplen Auswirkungen ein besonderer Handlungsbedarf zur Verbesserung der aktuellen und zukünftigen Lebenssituation.

In der Projektarbeit zeigte sich, dass neben der Hochwasserkrise auch weitere Themen wie die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und des anhaltenden Krieges in Europa die Kinder, Jugendlichen und Familien beschäftigte. Der Alltag und die Lebensbedingungen junger Menschen wurden durch die Hochwasserkrise wie oben beschrieben stark verändert.

Das internationale Kinderhilfswerk Plan International e.V. mit dem Hauptsitz in Hamburg ist am 18.10.2021 im Zuge des Hochwasserereignisses erstmalig eine Kooperation in Deutschland mit dem Kreis Ahrweiler und der Stadt Eschweiler eingegangen.

Die Kooperation war zeitlich begrenzt und beschränkte sich auf den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2023.

Durch die Förderung von Plan International e.V. konnten, neben der befristeten Einstellung einer Sozialarbeiterin im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Refinanzierung der Stelle der städtischen Sozialplanerin und der Personalkostenübernahme für das Familiengrundschulzentrum EGS Jahnstraße, folgende Maßnahmen und Projekte durchgeführt werden:

- Anschaffung eines elektrischen Beratungsmobils für Kinder und Jugendliche
- Anschaffung eines elektrischen Lastenrads für die Mobile Jugendarbeit
- Ersatzbeschaffung von zwei Spielgeräten (Krottshäuser und Anna-Klöcker-Anlage)
- Bereitstellung von zwei Containerspielplätzen (Loungecontainer auf der Grünfläche Gutenbergstraße und Containerspielplatz an der KiTa Weisweiler)
- Interviewreihe mit Frauen in männerdominierten Berufsfeldern
- Kunstprojekt „Traumabewältigung nach der Flut“
- Errichtung des Hochwasserdenkmals
- Sommerferienprogramm 2022
 - Tagesaktionen im Quartier Eschweiler-West
 - Nachbarschaftsfest im Quartier Eschweiler-West
- Internationale Bildungsreise nach Ghana
- Bewegungsprojekt „Pump it up“ im Quartier Eschweiler-West
- Osterferienprogramm 2023
 - Soccer Night
 - Lastertag
 - Kletterhalle
- Sommerferienprogramm 2023
 - Tagesaktionen mit der Städt. Spiel- und Lernstube Eschweiler-Ost
 - Tagesaktionen mit dem Quartiersmanagement Eschweiler-West
 - Begleitung einer Umweltwoche des Jugendforums
 - Begleitung einer Bildungsfahrt nach Spanien
- Begleitung einer Bildungsfahrt nach Berlin
- Fortführung des Projekts „Lauffreff“ in der ersten Jahreshälfte 2023
- Mitbegleitung des Zukunftspakets

Zudem war die Mitarbeiterin der Mobilen Jugendarbeit, Frau Ines Alberding, mit dem elektrischen Beratungsmobil mindestens zwei Mal pro Woche in hochwasserbetroffenen Gebieten Ansprechpartnerin für Jugendliche und ermöglichte diverse Angebote zur Freizeitgestaltung.

Im Kooperationszeitraum (2022 und 2023) hat Plan International e.V. Maßnahmen, Anschaffungen und Personalkosten in Höhe von insgesamt 674.367,86 € gefördert.

Trotz Bemühungen der Stadt Eschweiler, die Kooperation mit Plan International e.V. zu verlängern, endete diese vertragsgemäß am 31.12.2023.

Finanzielle Auswirkungen:

Die im Sachverhalt dargestellten Maßnahmen wurden über die Sachkonten im Bereich Kinder- und Jugendförderung im Produktbereich 063620101 – Kinder- und Jugendförderung - abgewickelt.

Personelle Auswirkungen:

Die Gesamtkoordination der Maßnahmen der Kooperation wurde fach- und dienstaufsichtlich durch den Stadtjugendpfleger sichergestellt. Die Maßnahmen und Veranstaltungen wurden zusätzlich durch das Personal der offenen Kinder- und Jugendarbeit begleitet.

Anlagen: